



Niederschrift

über die 47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, dem 26.03.2019, 19:05 Uhr, im Boulognezimmer

Anwesend:

Vorsitz

Pervin Taze

Ratsmitglieder

Josef Reich

Gertrud Schanne-Raab

Beiratsmitglieder

Maria Costa in Romano

Olga Kett

Ruth Reimertshofer

Tatiana Zaitseva

Protokollführung

Susanne Jakobi

Gäste

Heidi Beer

Patennetz Flüchtlinge und Integration e.V.

Wolfgang Schreiner

Patennetz Flüchtlinge und Integration e.V.

Malak Sulaiman

Patennetz Flüchtlinge und Integration e.V.

Foad Fars

Doris Schuh

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Abwesend:

Ratsmitglieder

Stephane Moulin

Sabine Schmidt-Wilhelm

Beiratsmitglieder

Atilla Eren

Hysen Llukaci

Aynur Yusifova

47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 26.03.2019

Tagesordnung

- 1** Protokoll der letzten Sitzung
- 2** Bericht Arbeitskreise
- 3** Sachstandbericht zum Multikulturellen Begegnungsfest
- 4** Antrittsbesuch des Oberbürgermeisters Dr. Marold Wosnitza mit offener Fragerunde
- 5** Verschiedenes

47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 26.03.2019

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr. Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr. Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Frau Taze informiert die Anwesenden, dass Herr Dr. Wosnitza noch einen vorhergehenden Termin habe und deshalb der Tagesordnungspunkt 1 behandelt wird, sobald der Oberbürgermeister zur Sitzung des Beirates dazukommt. Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 26.03.2019

Punkt 1: Protokoll der letzten Sitzung **(öffentlich)**

Frau Reimertshofer weist darauf hin, dass Ihre Äußerungen aus der Sitzung vom 19.02.2019 im nichtöffentlichen Teil des Protokolls erscheinen.

Frau Jakobi wird dies entsprechend ändern.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen am Protokoll ergeben sich nicht.

47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 26.03.2019

Punkt 2: Bericht Arbeitskreise **(öffentlich)**

Frau Taze berichtet über die geplante Baumpflanz-Aktion am Tag des Baumes am 25.04. mit anschließendem Grillen.

Frau Reimertshofer berichtet zum Patennetzwerk über den am Sitzungstag stattgefundenen Sprachkurs und die dabei aufgetretenen Probleme mit der Kinderbetreuung. Nähere Details sind im Bericht in der Anlage beigefügt.

47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 26.03.2019

Punkt 3: Sachstandbericht zum Multikulturellen Begegnungsfest (öffentlich)

Frau Schanne-Raab informiert über den Planungsstand zum Begegnungsfest: Es gibt 12 Essenstände, ein umfangreiches Bühnenprogramm. Als Problem erweist sich das Kinderprogramm. Man versuche nun, über das Quartiersmanagement das Spielmobil zu organisieren. Ebenso werden noch Helfer gesucht für den Auf- und Abbau sowie den Getränkeausschank. Sie wolle einzelne Ratsmitglieder ansprechen.

Bisher habe man Spendenzusagen in Höhe von 3.300 €.

Der Beirat wird nach der Veranstaltung ein eventuelles Defizit in Teilen ausgleichen.

47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 26.03.2019

Punkt 4: **Antrittsbesuch des Oberbürgermeisters Dr. Marold Wosnitza mit (öffentlich) offener Fragerunde**

Die Vorsitzende begrüßt den Oberbürgermeister.
Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Frau Reimertshofer fragt nach, wie sich die angekündigte Haushauskürzung des Bundeshaushaltes im Bereich der Bildungsangebote auf die Stadt Zweibrücken auswirken wird.

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass diese Ankündigungen noch nicht konkretisiert wurden. Man müsse abwarten, was dies für die Länder und Kommunen im Detail bedeuten wird.

Frau Reimertshofer weist außerdem darauf hin, dass das Bildungsangebot der unterschiedlichen Träger (Jobcenter, IB, Diakonie, Stadt) zu wenig koordiniert ist und bittet darum, die unterschiedlichen Bildungspakete für den Integrationsbereich effizienter zu gestalten.

Dr. Wosnitza stimmt zu, dass die Koordination zwischen Bund, Land und Kommune schwierig sei, was auch daran liege, dass jeder Anbieter auch ein Interesse daran habe, seine eigenen auszulasten. Es gäbe Überlegungen, eine kommunale und zentrale Anlaufstelle einzurichten, die hier für eine effektivere Steuerung sorgen könnte.

Frau Schanne-Raab erkundigt sich nach der Asylstatistik Rheinland-Pfalz und bittet um eine Gegenüberstellung der Zahlen und die Entwicklung für Zweibrücken. Der Oberbürgermeister sagt eine Beantwortung über den Stadtrat zu.

Frau Schuh informiert über ein schlechtes Klima und einen unfreundlichen Umgang der Mitarbeitenden im Jobcenter. Man erkenne keine klare Struktur bei Entscheidungen. Der Oberbürgermeister verdeutlicht, dass im Jobcenter die Arbeitsstrukturen durch die Bundesagentur für Arbeit vorgegeben seien. Aber das Jobcenter sei momentan ja unter kommunaler Leitung und er wird mit Frau Heintz ein Gespräch führen.

47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 26.03.2019

Punkt 5: **Verschiedenes** **(öffentlich)**

Die Vorsitzende informiert über die Informationsveranstaltung der AGARP am 06.04., bei welcher die landesweite Werbekampagne zu den Beiratswahlen vorgestellt wird. Teilnehmen sollen Frau Costa in Romano und Frau Kett. Die Vorsitzende will außerdem mit Herrn Eschmann klären, ob auch Frau Jakobi als Geschäftsstelle des Beirates teilnehmen kann.

Außerdem möchte der Beirat seine erstellte Dolmetscherliste überarbeiten.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Die Vorsitzende

Die Schriftführer

Pervin Taze

Susanne Jakobi